

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich:

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SK-Solar Kurt Schwarzinger e.U., im Folgenden kurz „SK-Solar“ genannt, gelten für alle Verkäufe, Lieferungen und Leistungen der SK-Solar, die der Auftraggeber direkt bei SK-Solar kauft. Mit der Abgabe einer Bestellung anerkennt der Auftraggeber diese AGB und erklärt sich mit diesen einverstanden. Der Einbeziehung von eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers wird ausdrücklich widersprochen.

2. Leistungsumfang und Vertragsschluss:

Vertragsbestandteil ist der jeweilige Liefer- und Leistungsumfang des Angebotes der SK-Solar. Sämtliche Angebote der SK-Solar sind hinsichtlich der Verfügbarkeit der Ware freibleibend und unverbindlich. Der Kaufvertrag kommt mit der Annahme der Bestellung durch SK-Solar durch Übermittlung einer Bestellbestätigung per E-Mail zustande.

Es gelten die vereinbarten Preise entsprechend der Leistungsbeschreibung im Angebot. Mündliche Nebenabreden oder per E-Mail vereinbarte Sonderbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung. Frist- und Terminabsprachen sind grundsätzlich schriftlich festzuhalten bzw. zu bestätigen.

3. Rücktrittsrecht:

Der Auftraggeber kann die Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen nach Auftragserteilung ohne Angabe von Gründen widerrufen.

4. Vertragssprache:

Vertrags- und Geschäftssprache ist ausschließlich Deutsch.

5. Preise und Zahlungsbedingungen:

Die angegebenen Preise von SK-Solar sind als Endpreise zu verstehen, d.h. sie beinhalten sämtliche Preisbestandteile, einschließlich der gesetzlichen österreichischen Mehrwertsteuer, diese wird gesondert ausgewiesen. Nicht in den Preisen enthalten sind die Versandkosten, deren genauer Betrag wird im Angebot gesondert ausgezeichnet ist. Andere

Preisbestandteile sind im Einzelfall bei grenzüberschreitenden Lieferungen weitere Steuern (z.B. im Fall eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle). Auch diese werden im Angebot gesondert aufgeführt.

Die Rechnungen der SK-Solar sind per Vorkasse oder bar bei Abholung zahlbar, soweit nichts anderes vereinbart ist. Lieferungen ins Ausland erfolgen nur gegen Vorkasse.

Ist Vorkasse vereinbart, ist die Zahlung innerhalb von sieben Tagen nach Vertragsabschluss zu leisten. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Einlangens des Rechnungsbetrages bei SK-Solar. Ansonsten wird der Kaufpreis fällig, nachdem die Ware geliefert und in Rechnung gestellt wurde. In diesem Fall ist der Kaufpreis innerhalb von sieben Tagen ab Erhalt der ersten Zahlungsaufforderung ohne Abzug zu zahlen

Zahlungen mit schuldbefreiender Wirkung können nur unmittelbar auf das von SK-Solar angegebene Bankkonto erfolgen.

Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung nur dann berechtigt, wenn die Gegenforderung unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder von SK-Solar anerkannt ist.

6. Liefer- und Versandbedingungen sowie Gefahrübergang:

SK-Solar wird die Lieferung der gekauften Ware auf dem Versandwege nach Eingang des Rechnungsbetrages auf dem Konto der SK-Solar an die vom Auftraggeber hinterlegte Lieferanschrift vornehmen. Eine Selbstabholung durch den Auftraggeber ist nur nach vorheriger Absprache mit SK-Solar und bei Barzahlung des Rechnungsbetrages möglich.

Beim Erwerb mehrerer Artikel über unterschiedliche Artikelangebote ist SK-Solar berechtigt, aus abwicklungstechnischen Gründen keine Gesamtlieferung vorzunehmen.

Soweit eine Lieferung an den Auftraggeber nicht möglich ist, weil z.B. die gelieferte Ware nicht durch die Eingangstür, Haustür oder den Treppenaufgang des Auftraggebers passt, oder weil der Auftraggeber nicht unter der von ihm angegebenen Lieferadresse angetroffen wird, obwohl der Lieferzeitpunkt dem Auftraggeber mit angemessener Frist angekündigt wurde, trägt der Auftraggeber die Kosten für die erfolglose Anlieferung.

7. Eigentumsvorbehalt:

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von SK-Solar.

8. Gewährleistung:

Für die erhältlichen Waren gelangen die gesetzliche Gewährleistungsbestimmungen zur Anwendung.

9. Mängelhaftung:

Liegt ein Mangel der Kaufsache vor, gelten die gesetzlichen Vorschriften, hievon abweichend gilt Folgendes:

Ist der Auftraggeber Unternehmer, begründet ein unwesentlicher Mangel keine Mängelansprüche. Darüber hinaus hat SK-Solar das Wahlrecht zwischen Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

Für Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche bei neuen Waren zwei Jahre ab Ablieferung der Ware an den Auftraggeber, bei gebrauchten Waren ein Jahr ab Ablieferung der Ware an den Auftraggeber. Die gesetzlichen Verjährungsfristen bleiben dagegen unberührt bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von SK-Solar, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, bei Haftung aus Garantieverprechen sowie in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Für Unternehmer beträgt bei neuen Waren die Verjährungsfrist für Mängel ein Jahr ab Gefahrübergang. Sind bei gebrauchten Waren die Rechte und Ansprüche wegen Mängeln ausgeschlossen beginnt die Verjährung nicht erneut, wenn im Rahmen der Mängelhaftung im Wege der Ersatzlieferung erfolgt. Die gesetzlichen Verjährungsfristen für den Rückgriffsanspruch bleiben dagegen unberührt

Ist die Nacherfüllung im Wege der Ersatzlieferung erfolgt, ist der Auftraggeber dazu verpflichtet, die zuerst gelieferte Ware innerhalb von 30 Tagen an SK-Solar auf eigene Kosten zurückzusenden. Die Rücksendung der mangelhaften Ware hat nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen.

Die Abtretung der Mängelansprüche des Auftraggebers ist ausgeschlossen.

10. Mitteilung von Transportschäden:

Der Auftraggeber wird SK-Solar im Fall von Transportschäden nach besten Kräften unterstützen, soweit Ansprüche gegenüber dem betreffenden Transportunternehmen bzw. der Transportversicherung geltend gemacht werden.

Der Auftraggeber wird die gelieferte Ware überprüfen. Bei äußerlich erkennbaren Transportschäden verpflichtet sich der Auftraggeber für den Fall, dass die Lieferung trotzdem angenommen wird, bei Annahme der Lieferung die Schäden auf den jeweiligen Versanddokumenten zu vermerken und vom Zusteller quittieren zu lassen; die Verpackung ist aufzubewahren.

Ist der Verlust bzw. teilweise Verlust oder die Beschädigung äußerlich nicht erkennbar, hat der Auftraggeber dies innerhalb von fünf Tagen nach Ablieferung gegenüber SK-Solar oder binnen sieben Tagen nach Ablieferung gegenüber dem Transportunternehmen anzuzeigen, um zu gewährleisten, dass etwaige Ansprüche gegenüber dem Transportunternehmen rechtzeitig geltend gemacht werden können.

Etwaige Rechte und Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere dessen Rechte bei Mängeln der Sache, bleiben von den in diesem Punkt genannten Regelungen unberührt. Diese beinhalten daher keine Ausschlussfrist für Rechte des Auftraggebers.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand:

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt die Anwendbarkeit österreichischen Rechts unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das für 3500 Krems an der Donau sachlich kompetente Gericht. Dies gilt auch, wenn der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand in Österreich hat oder sein Wohnsitz bzw. gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klagshebung nicht bekannt ist.

12. Gilt für Sauna und Infrarotkabinen

12a. Lieferung & Lieferzeiten

Bitte erkundigen Sie sich bei uns, sprich Fa. SK-Solar nach der Verfügbarkeit Ihres Produktes. Unsere Infrarotkabinen sind nicht während des gesamten Jahres in allen Größen durchgehend eingelagert. Sollte Ihr Produkt vergriffen sein, kann es zu Lieferzeiten von mehreren Wochen kommen.

12b. Geprüfte Sicherheit

Wir wollen, dass Sie sich in Ihrer neuen Infrarotkabine wohlfühlen und den Alltag vergessen können. Dazu gehören, dass bei Qualität, Funktion und Zuverlässigkeit nichts dem Zufall überlassen wird. Unsere Kabinen werden bei Produktion, Technik, Verpackung und Versand ständig geprüft und weiter entwickelt. Zudem sind alle unsere Modelle CE zertifiziert. Dies garantiert, dass hohe Sicherheits- und Gesundheitsstandards bei der Konstruktion und der Fertigung des Produktes eingehalten werden. Zusätzlich sind viele Infrarotstrahler vom renommierten Forschungszentrum in Seibersdorf auf Unbedenklichkeit geprüft worden.

12c. Holz ist ein Naturprodukt

Holz ist nach wie vor der beliebteste Baustoff des Menschen. Hohe Festigkeit bei geringem Gewicht, leichte und vielseitige Bearbeitbarkeit und nicht zuletzt der natürliche und unverwechselbare Charakter jedes einzelnen Bauteils, kennzeichnen dieses einzigartige und zeitlose Produkt. Dieser rustikale Charme, der den besonderen Reiz von Holz ausmacht, bedingt jedoch auch gewisse Einschränkungen bei der Beschaffenheit der Produkte, die bewusst in Kauf genommen werden müssen. Holz ist ein Naturprodukt. Besonders Zeder ist in seiner Beschaffenheit ein besonderes weiches Holz. Trotz sorgfältiger Materialauswahl und modernster Fertigungsmethoden müssen bei Holz die dargestellten Besonderheiten, die in der Praxis immer wieder zu beachten sind, akzeptiert werden. Diese Merkmale sind

unbeeinflussbare Eigenschaften des Werkstoffes Holz, sie können nicht reklamiert werden. Wir verwenden größtmögliche Sorgfalt bei Produktion, Verpackung und Versand, dennoch kann es vereinzelt, aufgrund der Sperrigkeit des Produktes, sowie längeren Transportwegen, zu folgenden dargestellten „Schönheitsfehler“ kommen. Diese können nur bedingt reklamiert werden.

12d. Druckstellen & Kratzer

Wie bereits obig angeführt sind unsere Infrarotkabinen aus besonders weichen Hemlock- oder Zedernholz gefertigt. Leichte Druckstellen oder unerhebliche Kratzer, welche keinen Einfluss auf die ursächliche Verwendungen haben, sind grundsätzlich nicht auszuschließen oder zu vermeiden und damit nicht reklamierbar.

12e. Transportschutzplatten

Bei unseren Infrarotkabinen sind an der Unterseite des Bodenpaneels, sowie der Bänke Transportschutzplatten angebracht. Diese schützen die besonders empfindliche Elektronik (Strahler, Verkabelung, usw.) vor Transportschäden. Weisen die Platten Schäden auf, haben diese Ihren Zweck erfüllt. Dies stellt kein Problem dar, ist nach der Endmontage nicht sichtbar und hat keinen Einfluss auf die Verwendung der Kabine.

12f. Beachten Sie:

So schonend unsere Infrarotkabine auch sind, wir empfehlen Ihnen, sich über die Eignung einer Infrarotkabine mit Ihrem Arzt zu beraten. An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass für bestimmte Krankheitsformen eine Sitzung in einer Infrarotkabine einen negativen Effekt haben kann!



Sk-Solar Kurt Schwarzinger e.U.
Schickenberghgasse 31
3552 Lengfeld

Tel. 0660/1259992

E-Mail: office@sk-solar.at